

Bogy-Bericht: Kriterien und Gliederung

Die hier vorgeschlagene Gliederung sollte als Grundstruktur gelten. Darüber hinaus ist eine individuelle Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung durchaus erwünscht.

Wichtig: Der thematische Schwerpunkt des Bogy-Berichtes sollte zum einen die genaue Darstellung des Erkundungsberufes mit Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und der Erkundungseinrichtung sein. Hier geht es darum, nachprüfbare Fakten weitestgehend vollständig im Zusammenhang darzustellen. Zum anderen sollte die individuelle **Reflexionsleistung** des Schülers/ der Schülerin im Mittelpunkt stehen. Es geht nicht darum, dass die Schülerinnen und Schüler seitenweise davon „erzählen“, was sie an den einzelnen Praktikumstagen gemacht haben. Aus diesem Grund sollten die Tagesberichte auch nur als Unterpunkt im Anhang erscheinen.

Beispiel für eine Gliederung:

1 Einleitung

- 1.1 Meine Berufsneigungen und –eignungen
- 1.2 Das Bewerbungsverfahren: Wie ich zu meinem Bogy-Platz gekommen bin (die Bewerbung inklusive Lebenslauf dann bitte in den Anhang)

2 Hauptteil: Die Berufserkundung

- 2.1 Der Erkundungsberuf
Anforderungs- und Tätigkeitsprofil, notwendige Abschlüsse, Ausbildungs- und Studiengänge, Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen, Verdienstmöglichkeiten, Arbeitsmarktsituation...
- 2.2 Die Erkundungseinrichtung
Beschreibung der Firma oder Behörde, Standort, Anzahl der Beschäftigten, evtl. Hinweise auf die Firmenhistorie...
- 2.3 Meine Berufserkundung
Tatsächlich verrichtete Tätigkeiten, Kontakt mit anderen Personen (Betreuungspersonen, Mitarbeiter, „Kunden“ i.w.S. ...)
Wichtig: An dieser Stelle sollte der Bericht nochmals sinnvoll thematisch untergliedert werden (2.3.1.; 2.3.2. ...). Eine rein chronologische „Erzählung“ ist zu vermeiden.
- 2.4 Reflexion: Kritische Bewertung der Durchführung des Praktikums
 - 2.4.1. im Hinblick auf die Einrichtung
 - 2.4.2. im Hinblick auf mein eigenes Engagement

3 Schluss

- 3.1 Fazit aus der Berufserkundung
Meine Eignung für den Erkundungsberuf (nach eigenem Urteil und nach dem der Betreuungspersonen)
- 3.2 Wie geht es weiter?
Votum für einen Ausbildungs- oder Studienplatz? Planung weiterer Schritte bezüglich der Berufsorientierung?

4 Anhang

- 4.1 Bewerbung und Lebenslauf
- 4.2 Tagesberichte
- 4.3 Glossar von Fachbegriffen, die für die Erkundungstätigkeit wichtig sind
- 4.4 Quellenangabe (korrekt und vollständig)
- 4.5 Broschüren, Werbematerial etc.

Selbstständigkeitserklärung

Wichtig: Der thematische Schwerpunkt des Bogy-Berichtes sollte zum einen die genaue Darstellung des Erkundungsberufes mit Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und der Erkundungseinrichtung sein. Hier geht es darum, nachprüfbare Fakten weitestgehend vollständig im Zusammenhang darzustellen. Zum anderen sollte die individuelle **Reflexionsleistung** des Schülers/ der Schülerin im Mittelpunkt stehen. Es geht nicht darum, dass die Schülerinnen und Schüler seitenweise davon „erzählen“, was sie an den einzelnen Praktikumstagen gemacht haben. Aus diesem Grund sollten die Tagesberichte auch nur als Unterpunkt im Anhang erscheinen.

Formale Kriterien

- Passender Schrifttyp und -größe (Arial, Times New Roman...), im Fließtext i.d.R. 12 pt.
- Zeilenabstand 1,5
- Blocksatz
- Deckblatt und Inhaltsverzeichnis
- Seitennummerierung
Achtung: Das Deckblatt und das Inhaltsverzeichnis werden nicht nummeriert
- Selbstständigkeitserklärung: mit Datum und Unterschrift
- Heftung: Schnellhefter, keine Ordner und es sollte auch nicht jedes Blatt einzeln in eine Klarsichtfolie gepackt werden
- Zitate und Entlehnungen sind als solche kenntlich gemacht und die jeweilige Quelle wird in den Fußnoten am Ende jeder Seite nachgewiesen.
- Im Quellenverzeichnis im Anhang wird die verwandte Literatur alphabetisch aufgelistet.

Sprachliche Gestaltung

- Sprachliche Gestaltung: Berichtsstil (sachlich, präzise, informativ), das Erkundete wird anschaulich und in ganzen Sätzen dargestellt, Fachbegriffe werden korrekt verwendet, korrekte Zitiertechnik
- Berichtstempus: Präteritum
- Beachtung der Regeln der Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und des Satzbaues